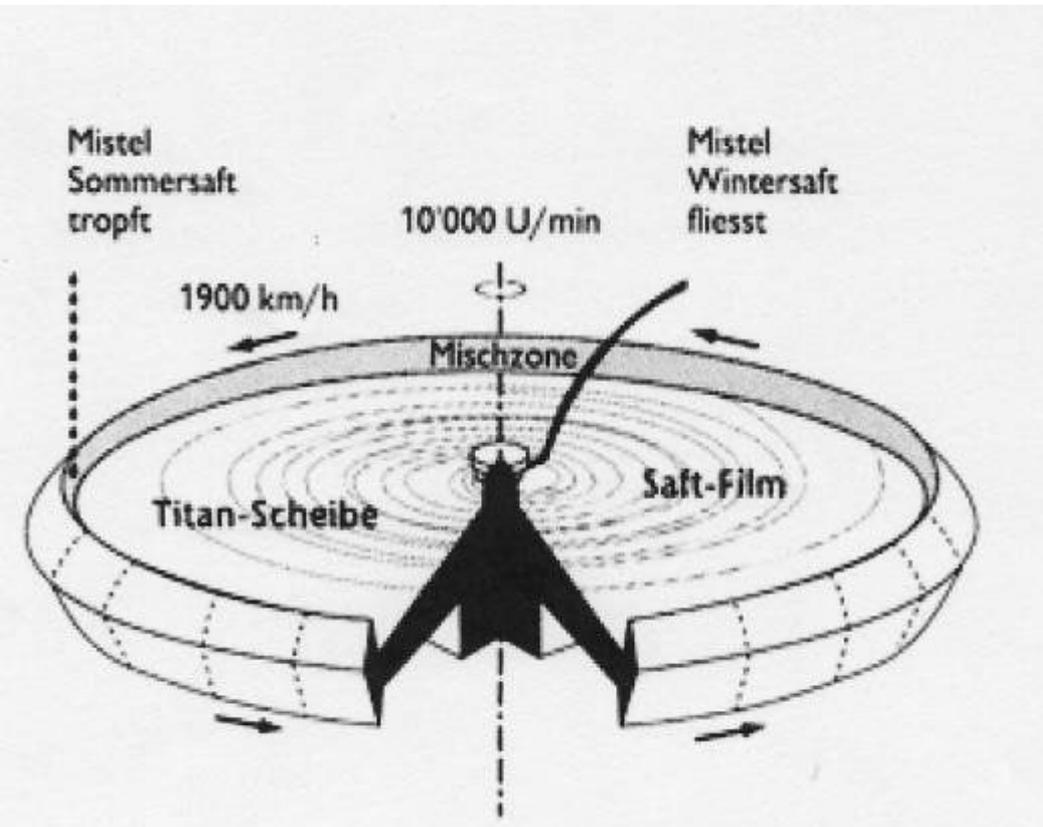


# Rezeptieren



# Gründe für Zubereitungen



- Frische
- „Konservierung“
- Anreicherung
- Energetisierung
- Verbesserung der Resorption
- Kombination oder „Komposition“
- Anthroposophie: „Vermenschlichung“
- Alchimie: Solve et coagula

# Einfache Extraktionsverfahren



**Pflanze  
frisch oder  
getrocknet**



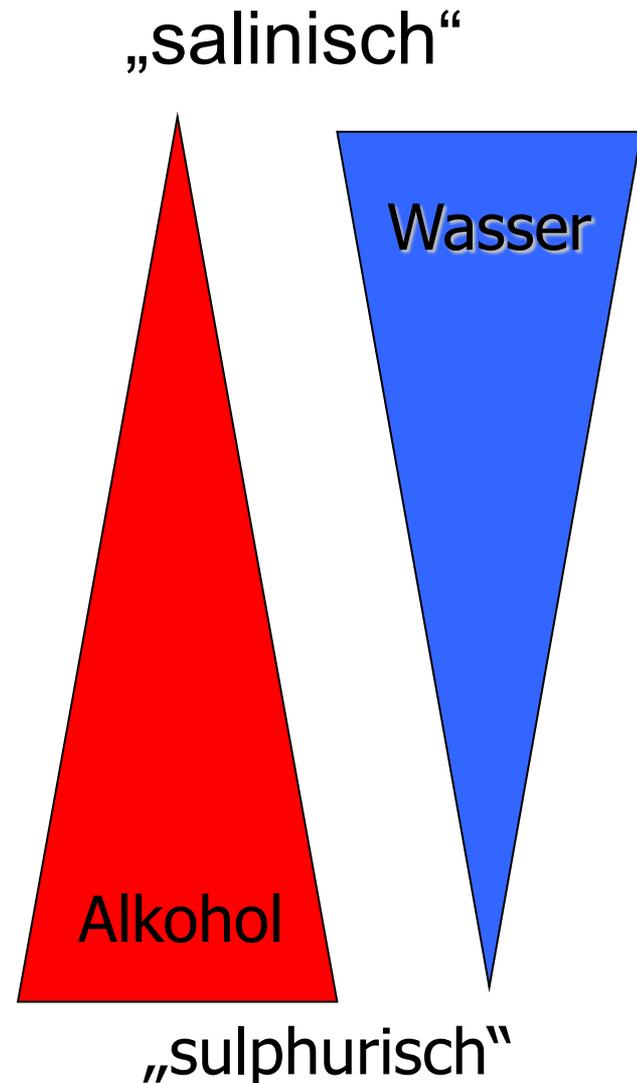
**Wässriger  
Extrakt**

**Alkoholischer  
Extrakt**

**Öliger  
Extrakt**

# Spektrum der Inhaltsstoffe

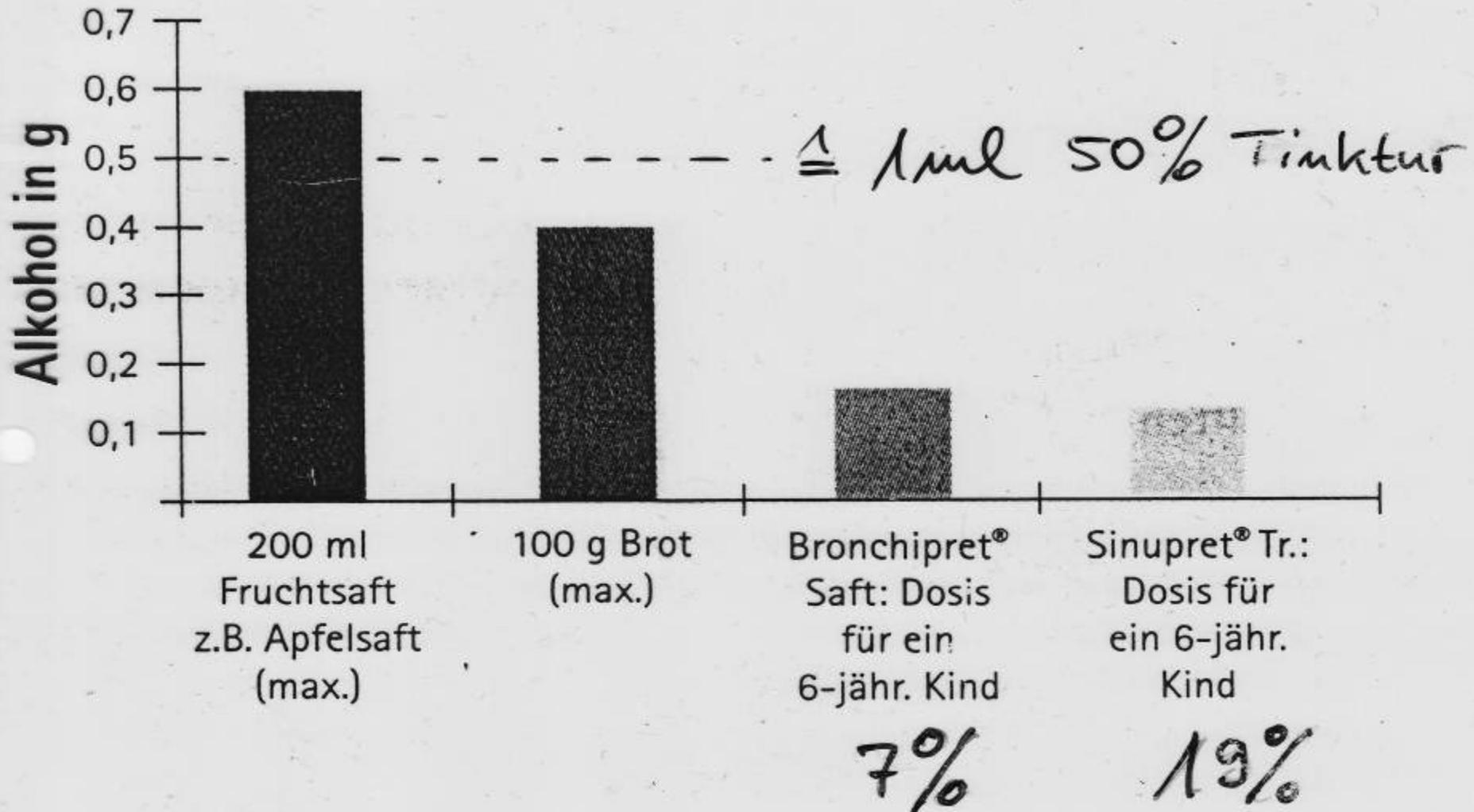
- Salze
- Gummen
- Stärke/Schleime
- Bitterstoffe/Glycoside
- Pflanzensäuren
- Flavonoide
- Steroide
- Gerbstoffe/Gerbsäure
- Alkaloide/Proteine
- Fette Öle
- Ätherische Öle/Harze



# Alkohol in Arzneimitteln

Eine Reihe von Nahrungsmitteln des täglichen Gebrauchs enthalten Alkohol. So beträgt der durchschnittliche Alkoholgehalt von Brot 2-4 g pro kg, von Sauerkraut 3-6 g pro kg. Auch in Fruchtsäften wie z. B. Orangensaft sind zulässigerweise bis zu 3 g Alkohol pro Liter enthalten, in Traubensäften bis zu 10 g pro Liter.

# Alkohol in Arzneimitteln?



# Rezepturkürzel 1

ante

vor, bevor

ana partes aequales

zu gleichen Teilen

ana partes aequales ad

zu gleichen Teilen bis ...

## 2. **Mixt. antidiarrh. DRF**

*Mixtura antidiarrhoica*

Rp. Bismuti subgallici

Tincturae Tormentillae

aa 10,0

Mucilaginis Tylose

50,0

Aquae destillatae

ad 200,0

M.D.S. Zweistündlich einen Eßlöffel voll zu nehmen. (Für Kinder die Hälfte). Vor dem Gebrauch zu schütteln.

# Rezepturkürzel 2

a.c.	ante cenam	vor der Mahlzeit
ad baln.	ad balneum	zum (für das) Bad
ad caps. Gelat.	ad capsulas gelatinosas	in Gelatinekapseln
add.	adde	füge hinzu
ad lib.	ad libitum	nach Belieben, in beliebiger Menge
ad man. med.	ad manus medici	zu Händen des Arztes
ad us. ext.	ad usum externum	zum äußeren Gebrauch
ad us. intern.	ad usum internum	zum inneren Gebrauch
ad us. propr.	ad usum proprium	zum eigenen Gebrauch
aeq., aequal	aequalis, e	gleich
alt. hor.	alternis horis	jede zweite Stunde
a.m.	ante meridem	vormittags
AP		Anstaltspackung

# Pharmazeutische Normgrößen?

- OP
- AP
- N1
- N2
- N3



# Rezepturkürzel 3

Aq.	Aqua
Aq. Dem.	Aqua demineralisata
Aq. Dest.	Aqua destillata
Aq. Purif.	Aqua purificata

Wasser
entmineralisiertes Wasser
destilliertes Wasser
gereinigtes Wasser

- Aqua bidest.
- Aqua ad inj.



# Rezepturkürzel 4

aut id.	aut idem	oder das gleichwertige
aut simil.	aut simile, similia	oder ähnliches
bidest.	bidestillatus	doppelt destilliert
bisdep.	bisdepuratus	doppelt gereinigt
c.	cum	mit
calc.	calcinatus	geglüht
cap., caps.	capsulae	Kapseln
cave		vermeide, Vorsicht!
cc.	concisus	zerschnitten, geschnitten
c. calicib.	cum calicibus	mit Kelchen (Blütenkelchen)
c. flor.	cum floribus	mit Blüten





# Rezepturkürzel 5

cito		schnell, unverzüglich
coct.	coctus	gekocht
col.	cola	koliere!
compr.	compressi	Tabletten
conc.	concentratus	konzentriert
concis.	concisus	zerkleinert, mittelfein, zerschnitten
concis. gross	concisus grosse	grob geschnitten
cont.	contusus	zerstoßen, zerdrückt
coq.	coque, coquatur	koche, es werde gekocht!
Cort.	Cortex	Rinde
cp., comp.	compositus	zusammengesetzt
crd., crud.	crudus	roh

# Rezepturkürzel 6

D	quingenti	fünfhundert
D		Dezimalpotenz; Dichte
d.	da, detur, dentur	gib! Es werde(n) geben
d.	dexter	rechts
d.	dies	ein Tag
d.	dosis	eine Dosis, eine Gabe
D., d	da	gib!
DAB		Deutsches Arzneibuch
DAC		Deutscher Arzneimittel-Codex
Dect., Decoct.	Decoctum	Abkochung

# Rezepturkürzel 7

dent.	dentur	man gebe
dep.	depuratus	gereinigt
dil., dilut.	dilutus; dilutio	verdünnt; Verdünnung
div. i. part. Aeq.	divide in partes aequales	teile in gleich Teile
dos.	dosis; (doses)	Gabe(n), Menge(n)
DRF		Deutsche Rezeptformeln
d. t. d.	dentur tales doses	solche Mengen sollen gegeben werden
empl	emplastrum	Pflaster
Emuls.	Emulsio	Emulsion
express.	expressus	ausgepresst
Extr.	Extractum	Extrakt
flav.	flavus	gelb
ft.	fiat	es werde gemacht!; mache!
gr.	grosse	grob (z. B. gepulvert)
gr. Pulv.	grosse pulveratus	grob gepulvert (Sieb 4)
gtt.	gutta, ae, f.	Tropfen

# Rezepturkürzel 8

i. c.	inter cibos	zwischen den Speisen, während der Mahlzeit
Inf.	infusum	Aufguss
lb.	libra	Pfund
M. D. S.	Misce, Da, Signa	mische gib bezeichne!
M. F.	Misce Fiat	mische und mache!
min. concis.	minutim concisus	fein geschnitten
mund.	mundatus	geschält
mur.	muriaticus = hydrochloricus	salzsauer
n.	noctu	nachts
Ne reit.	Ne reiteretur	soll nicht zum zweiten mal abgegeben/angefertigt werden
Ne repet.	Ne repetatur	soll nicht zum zweiten mal abgegeben/angefertigt werden
N. N.	non nominatus	ungenannt (z. B. Name des Kranken)
noctu		nachts (im Nachtdienst anzufertigen, angefertigt)
p. c.	post cenam (cibum, cibos)	nach der Mahlzeit (dem Essen)
pro baln.	pro balneo	für das Bad
pulv.	pulveratus	gepulvert (Sieb 5)
puriss.	purissimum	reinst
q. l.	quantum libet	genügend viel
q. s.	quantum satis	genügend viel

# Rezeptier-Beispiel (obsoleter Rezeptur)

## 45. **Supp. anthasthm. DRF**

*Suppositoria antasthmatica*

Rp. Papaverini hydrochlorici	0,08
Kalii jodati	0,2
Extracti Belladonnae	0,03
Massae suppositor.	q. s.
M.f. suppositorium	
D. tal. Dos. Nr. XII	
S. Abends 1 Zäpfchen einzuführen.	



# Rezeptier-Beispiel (obsolet)

## 44. Pil. antasthm. DRF

*Pilulae antasthmaticae*

Rp.	Extracti Belladonnae		0,6
	Papaverini hydrochlorici		1,2
	Ephedrini hydrochlorici		0,6
	Massae pillularum	ad	3,5
	M.f. pil. Nr. XXX		
	S. Dreimal täglich 1 Pille zu nehmen.		

# Rezepturkürzel 9

raff.	raffinatus	gereinigt , raffiniert
rasp.	raspatus	geraspelt
rec.	recens; recenter	frisch
rectif.	rectificatus	gereinigt
rep!	repetatur	zum Wiederholen
Rp., Rec.	Recipe	nimm!
S.	signa	bezeichne!
sicc.	siccatus	getrocknet
sine confect.	sine confectione	ohne Original-Packung (d. h. in normaler Packung)
sine calic.	sine calicibus	ohne Hüllkelche (d. Blüte)
Sol.; sol.	Solutio; solutus	Lösung; gelöst
solv.	solve	löse!
subt.	subtilis; subtiliter	fein
subt. Pulv.	subtiliter pulveratus	fein gepulvert (Sieb 6)
Supp.	Suppositoria	Zäpfchen (Plural)
tost.	tostus	geröstet
Ugt., Ungt.	Unguentum	Salbe
ut. F.	ut fiat	damit es werde
ver.	verus	wahr, echt
vulg.	vulgaris	gewöhnlich

# Einnahmemaße 1 (DRF)

1 Kaffee- oder Teelöffel .....	5 ccm
1 Kinder- oder Dessertlöffel .....	10 ccm
1 Eßlöffel .....	15 ccm
1 Wasserglas .....	150 ccm
1 Weinglas .....	100 ccm
1 Messerspitze .....	0,5—1,5 g
(bei Pulvermischungen ist besser als Mengenangabe $\frac{1}{2}$ Teelöffel zu ver- ordnen)	
$\frac{1}{2}$ Teelöffel .....	1,5—2 g

# Verdünnungen

- 1 Eßlöffel auf 1 Glas entspricht einem Verhältnis von etwa ..... 1 : 10
- 1 Kinderlöffel auf 1 Glas entspricht einem Verhältnis von etwa ..... 1 : 15
- 1 Kaffeelöffel auf 1 Glas entspricht einem Verhältnis von etwa ..... 1 : 30
- 1 Eßlöffel auf  $\frac{1}{2}$  Liter entspricht einem Verhältnis von etwa ..... 1 : 33
- 1 Kaffeelöffel auf  $\frac{1}{2}$  Liter entspricht einem Verhältnis von etwa ..... 1 : 100

# Tropfen (DRF 1950)

## Tropfenangaben:

- 20 Tropfen Wasser (oder verd. wässr. Lösg.)  
entsprechen etwa ..... 1 ccm = 1 g
- 35—50 Tropfen äther. Öl entsprechen etwa .. 1 g
- 50—60 Tropfen Tinktur entsprechen etwa ... 1 g
- 35—40 Tropfen Fluidextrakt entsprechen etwa 1 g
- (Mit Hilfe des Normaltropfenzählers des DAB 6  
mit einer Abtropffläche von 3 mm  $\varnothing$  bestimmt)

# Richtgrößen für gängige Maße

1 Sprühstoß = 2 Tropfen (z.B. Spenglersan)

1 Tropfen = 0,05 g Wasser = 50 Mikroliter

20 Tropfen Wasser = 1 ml

Alkoholische Tinkturen: 1ml = 30 – 40 Tropfen

Pharmazie: 1ml = 16 bis 40 Tropfen (geeichte Tropfaufsätze oder Pipetten)

## Soviele Tropfen ergeben 1 ml ätherisches Öl

<b>46</b> Tropfen	Cassiazimt ( <i>Cinnamomum cassia/aromaticum</i> )	
<b>44</b> Tropfen	Weihrauch arabisch ( <i>Boswellia carteri</i> )	
<b>44</b> Tropfen	Manuka ( <i>Leptospermum scoparium</i> )	AiDA Aromatherapy
<b>41</b> Tropfen	Zitronenverbene ( <i>Lippia citriodora/Aloysia citriodora</i> )	
<b>39</b> Tropfen	Thymian Ct. Linalool ( <i>Thymus vulgaris</i> Ct. Linalool)	
<b>36</b> Tropfen	Riesentanne ( <i>Abies grandis</i> )	
<b>34</b> Tropfen	Salbei lavendelblättrig ( <i>Salvia lavandulifolia</i> )	Eliane Zimmermann
<b>33</b> Tropfen	Weihrauchöl indisch ( <i>Boswellia serrata</i> )	
<b>33</b> Tropfen	Lavendel ( <i>Lavandula angustifolia</i> )	AiDA Aromatherapy
<b>31</b> Tropfen	Thymian Ct. Geraniol ( <i>Thymus vulgaris</i> Ct. Geraniol)	
<b>30</b> Tropfen	Sandelholz ( <i>Santalum album</i> )	blog.aromapraxis.de
<b>30</b> Tropfen	Lemongras ost-indisch ( <i>Cymbopogon flexuosus</i> )	
<b>29</b> Tropfen	Nelkenknospe ( <i>Syzygium aromaticum</i> )	AiDA Aromatherapy
<b>27</b> Tropfen	Limette ( <i>Citrus x aurantiifolia</i> )	
<b>25</b> Tropfen	Estragon ( <i>Artemisia vulgaris</i> )	blog.aromapraxis.de
<b>23</b> Tropfen	Bergamottminze ( <i>Mentha x piperita</i> var. <i>citrata</i> )	

Quelle: Steflitsch W. Aromatherapie in Wissenschaft und Praxis. 2013

# Skrupel beim Rezeptieren?

Centner	100		
Libra (Medizinal-Pfund)	1	357,66 g	.
Unze	12	29,8 g	
1/2Unze	24	14,9 g	
Loth	32	11,2 g	
Drachme = 1/8 Unze	96	3,7 g	
Quintel	128	2,8 g	
Skrupel	288	1,24 g	
Obole = 1/2 Skrupel	576	0,62 g	
Gran (weißes Pfefferkorn)	5760	0,062 g	

℥ii      ℥ss      ℥i

2 Unzen

1/2 Drachme

1 Skrupel



# Genaueres Arbeiten ?

**Ab ca. 1850 metrische  
Einteilung 1 Pfund = 500 g  
Keine Unzen, Drachmen  
usw.**



2 Drachmen

**Sard. Pfund anno 1844 = 307,370 Gramm**

**Deut. Pfund anno 1854 = 500,000 Gramm**

**Nürnb. Medizinalpfund = 357,95 Gramm**

**Wiener Med.-pfund bis 1871 = 560,01 Gramm**

Herstellung eines weißen und roten Kräuterweines für Sommer und Winter.

verhütet alle Flüsse des Menschen, und der Gebrauch ist, und nachts soll davon ein Trunk getan werden, der Sommer, der weiße im Winter.

Der Winterwein.

Rec. j. Stertin<sup>2)</sup> weißen Mostes.

Acori ij.  $\emptyset$ . Caryophyllatae<sup>3)</sup> iij.  $\emptyset$ .

Reupontici j.  $\emptyset$  Angelicae ij. Lot.

Pimpinellae. Tormentillae.

Diptami ana iij. Lot. Ingwer  $\emptyset$ . fs.

Galgant, Zittwer ana iij. Lot.

Zimmetrinde v. Lot. Crammetbeeren v. Hände vcll.

soll in einen Sack gebunden werden. Dieser soll hängt oder auf dem Boden liegen gelassen werden. Gieße den Most, wie man ihn sonst beim Lesen aus dem Bottich

Anmerkung auf S. 477.

Offenbar ein Maß.

Ad Caryophyllatae = Geum urbanum, Nelkenwurz.



# Stertín ?

- Stertin
- = Startin
- = 10 Eimer
- Steiermärkischer Eimer = 56,6 l
- Preßburger Eimer = 54,14 l
- Bodensee Eimer = 68 l
- Württemberger Eimer = 300 l
- Donau Schwaben Eimer = 60 l

# Rezept der Erhaltung von 2 oder 3 Alter

Die Natur an sich selbst mit mehr Lust und Nutzen. Wir geben nun das Rezept der Erhaltung für zwei oder drei Alter Männern und Frauen an.

Rec. Florum Sectarum ʒ. j.

1 Unze

Foliorum Daurae ʒ. v.

5 Unzen

Essentiarum Auri,

3 Unzen

Perlarum ana ʒ. ss.

$\frac{1}{2}$  Unze

Quintae Essentiae Croci,

$\frac{1}{2}$

Chelidoniae,

Melissae, ana ʒ. v.

5 Drachmen

1) Wahrscheinlich zusammengezogen aus Folia daturae, im übertragenen Sinne = folia aurea (Ruland).

2) Wahrscheinlich: flores croci (Ruland).

# Stärkungswein nach Olaf

**Honig** 100,0g  
In 1,5 l Rotwein aufkochen und folgende Kräuter zugeben:

<b>Holunderblüten</b>	
<b>Lavendelblüten</b>	
<b>Pfingstrosenblüten</b>	ana 10.0 g
<b>Anis</b>	
<b>Fenchel</b>	
<b>Nelkenwurzwurzel</b>	
<b>Süßholz</b>	
<b>Calmus</b>	ana 5,0 g
<b>Rosmarin</b>	
<b>Maioran</b>	
<b>Betonika</b>	
<b>Goldlack</b>	ana 4,0 g
<b>Salbei</b>	8,0g



**10 min kochen, 10 min ziehen lassen,  
mit abgekochtem Wasser auf 1,5 l ergänzen, in  
sterile Flaschen abfüllen und sofort verschließen.**

